



HALBJAHRESBERICHT 2018



Wir finden neue Wege.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
AUS DEM VORSTAND	3
AUS DEN BEIRÄTEN	4
AUS DEN ARBEITSGRUPPEN	7
VERÖFFENTLICHUNGEN	8
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	10
VERANSTALTUNGEN	12
DIE GESCHÄFTSSTELLE, IHR „SERVICEPOINT“	14
INTERNATIONALE KONTAKTE	14
MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV	16

EINLEITUNG

Es gibt viel zu tun. Dieser Werbeslogan zeichnete auch das Wirken der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr im ersten Halbjahr 2018 aus:

- die Nachwuchsförderung für Veranstaltungsteilnehmer/-innen unter 32 begann voll zu greifen
 - die ersten Diplomarbeitsförderungen konnten ausgesprochen werden
 - insgesamt 6 Forschungsprojekte zu RVS-bezogener Forschung fanden seitens der FSV Unterstützung
 - das Wörterbuch Verkehrswesen konnte im März plangemäß in der 4. Auflage veröffentlicht werden
 - die Erarbeitung der Version 5 der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur wurde mit Ende Juni offiziell beendet
 - die Planung der letzten Verbesserungsmaßnahmen bei den Sitzungssälen wurde abgeschlossen
 - die Planung für die Neuverlegung des Netzwerkes für das Bürohaus wurde finalisiert
 - die komplette sicherheitstechnische Überprüfung der Elektroinstallationen beauftragt
 - die Veranstaltungen im gewohnten Umfang weiter verfolgt
 - die Veröffentlichung der RVS in gewohnter Form unterstützt
- Diese Liste ließ sich noch fortsetzen – es sollten aber die wichtigsten Schwerpunkte hervorgehoben werden.

Die diversen Förderungen wurden durch einen Vorstandsbeschluss aus dem Vorjahr möglich – dank der sparsamen Gebarung der FSV wurden die damit entstandenen Rücklagen nun für gemeinnützige Zwecke begonnen zu nützen. Ziel ist es dabei, die Geldmittel einerseits dem Nachwuchs im Verkehrswesen, andererseits für RVS-unterstützende Forschung zu vergeben, um damit die Ausschussarbeit zu unterstützen.

Das Wörterbuch Verkehrswesen hat einen Umfang angenommen, der bei einer Drucklegung nicht einmal mehr bei Verwendung von Spezialpapier in einem einzigen Band passt: Es wurde erstmals in zwei Bänden aufgelegt und umfasst mehr als 2.400 Seiten mit über 18.500 Begriffen aus mehr als 1.200 Quellen – es ist einfach Wert, in jedem Büro Verwendung zu finden! (natürlich gibt es dieses in elektronischer Form, wo z.B. automatisch vom Begriff auf die jeweilige RVS Zugriff genommen werden kann).

Da mehr als 100 FSV-Arbeitsausschüsse und noch an die zehn Gremien auch die Möglichkeit haben sollten, mit modernster Technologie im Haus der FSV zu tagen, wurde die Netzwerkanbindung des Hauses komplett neu gestaltet und die gesamte Elektrotechnik sicherheitstechnisch auf den neuen Stand gebracht. Auch wenn man optisch davon wenig sieht – außer bei Beamererneuerung – ist das Herz des Hauses damit wieder für die zukünftige Tätigkeit tauglich.

Die laufende Arbeit an der RVS und der RVE, den hauptsächlichen Veröffentlichungen der FSV, läuft professionell, so dass der geregelte Ablauf ohne besondere Erwähnung funktioniert.

Im Rhythmus von 2–3 Jahren wird die Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur neu aufgelegt – mit Ende des 1. Halbjahres waren die Stellungnahmen aus der Begutachtung der neuen Version 5 eingearbeitet und das Projekt konnte der Veröffentlichung zugeführt werden.

Die FSV-Mitarbeiter versuchen tatkräftig ans Werk zu gehen – erfreulich ist dabei, dass wir eine neue Mitarbeiterin, Frau Mischek Mariola, im Frühsommer aufnehmen konnten, die eine ausscheidende Mitarbeiterin ersetzt.

Außerdem wurden die Kontakte zu unseren Schwesterorganisationen wieder gepflegt: Schließlich mussten die Vorbereitungen zur D-A-CH-Tagung 2018, die in Wien stattfinden wird, noch im ersten Halbjahr abgeschlossen werden: 100 Verkehrsfachleute aus den drei deutschsprachigen Ländern werden wieder acht Themenbereiche des Verkehrswesen bearbeiten – wir freuen uns, Gastgeberin für diese Tagung sein zu dürfen.

Die Zukunft der FSV konnte ebenfalls abgesichert werden: 5-Jahresverträge mit Verkehrsträgern sichern die Kooperation mittelfristig und erleichtern die Vorausplanung unserer Aktivitäten.

AUS DEM VORSTAND

Ein großes Anliegen des Vorstandes – geleitet vom Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf – war der verbesserte Außenauftritt, der in Form einer neugestalteten und inhaltlich überarbeiteten Homepage verbessert wurde. Zu Jahresbeginn 2018 wurden Anstrengungen unternommen, das Thema Verkehrsforschung übersichtlich zu integrieren. Dabei wurde Wert daraufgelegt, neben der österreichischen Verkehrsinfrastrukturforschung auch die langjährige Reihe der Veröffentlichung der Straßenforschung des bmvit, aber auch die Publikationen Deutschlands und der Schweiz zu berücksichtigen.

Da zu Jahresende eine neue Regierung angelobt worden ist, war es das Bestreben, die FSV den Verantwortlichen in der Regierung vorzustellen und mögliche Kooperationen anzusprechen. Es zeigte sich, dass sowohl das Verkehrsressort als auch das Umweltressort die Kooperationsmöglichkeiten positiv beurteilten und verbesserte Zusammenarbeitsmöglichkeiten in Aussicht stellten.

Der Vorstand stimmte weiters zu, RVS und die Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur unserem südlichen Nachbarn, Slowenien, zur Übersetzung in die Landessprache anzubieten. Damit ist es Slowenien möglich, moderne Regelungen für den Tunnelbereich und die Ausschreibung, die den europäischen Vorgaben entsprechen, rasch zu übernehmen bzw. zu adaptieren.

Selbstverständlich nahm der Vorstand die wichtige Aufgabe wahr, die Regelwerke RVS und RVE aktuell zu halten. Mehrere Richtlinien und Merkblätter konnten verabschiedet werden. Weiters beschloss der Vorstand, eine Software für die Berechnung von Dübeln und Dübelleisten für Randbalkenverbinder in Auftrag zu geben, die eine einheitliche Bemessungsmethode sicherstellen soll. Ein weiteres Programm soll die RVS-Umsetzung bei der korrekten Baustellenabsicherung unterstützen.

Besonders erfreulich war die Freigabe zur Drucklegung des FSV-Wörterbuches Verkehrswesen, welches in 4. Auflage im Frühjahr präsentiert werden konnte. Ein ähnlich umfangreiches Unterfangen war die Erstellung der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur, Version 5, die vom Vorstand zu Ende des 1. Halbjahres frei gegeben werden konnte.



Das Präsidium der FSV (v.l.n.r.): Franz Bauer, Martin Fellendorf, Eva-Maria Eichinger-Vill, Georg Kichler

Erweiterter Vorstand

Dieser tagte im Juni 2018 und bildet gemeinsam mit den Gremien- und Arbeitsgruppenleitern ein wichtiges Entscheidungsgremium in der FSV. Erfreulich konnte festgestellt werden, dass viele Arbeitsgruppen von den von der FSV zur Verfügung gestellten Geldmitteln für Kleinforschungsprojekte Gebrauch machten und damit die RVS-Arbeit vorangetrieben werden konnte. Weiters konnten vier Diplomarbeiten/Masterarbeiten durch die FSV unterstützt werden, die auch der Arbeit in den einzelnen Arbeitsgruppen zu Gute kommen soll. Ein wichtiges Thema war die Vorbereitung der D-A-CH-Informationstagung. Das Haus der FSV, welches auch heuer weiter modernisiert wurde, wird dabei die Konferenzräume zur Verfügung stellen.

Ein zentrales Anliegen der FSV ist es, die FSV-Grundsätze der Ethik, vorgestellt am Verkehrstag 2018, in die einzelnen Arbeitsgruppen einzubringen.

MITGLIEDER DES VORSTANDES

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf (Vorsitz)
- Dipl.-Ing. Franz Bauer (Stv.)
- Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill (Stv.)
- Dipl.-Ing. Georg Kichler (Stv.)
- Dipl.-Ing. Josef Decker
- Dipl.-Ing. Gerhard Eberl
- Dipl.-Ing. Andreas Fromm
- Dipl.-Ing. Dr. Christian Molzer
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Norbert Ostermann
- Dipl.-Ing. Martin Russ
- Dipl.-Ing. Hubert Wetschnig
- Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux

AUS DEN BEIRÄTEN

Fachbeirat Straße

Der Fachbeirat Straße trat im ersten Halbjahr 2018 vier Mal zusammen. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden sieben RVS-Richtlinien bzw. RVS-Merkblätter, drei RVS-Arbeitspapiere und zwei Änderungsblätter zur Veröffentlichung empfohlen. Zudem wurden 16 aus den Arbeitsausschüssen eingebrachte Motivenberichte zur Neuerstellung bzw. Überarbeitung sowie vier Motivenberichte zur Zurückziehung von RVS behandelt und allen zugestimmt. Wir danken den Mitgliedern des Fachbeirates für ihr vorbildliches Engagement im Rahmen der Publikation von Regelwerken.

MITGLIEDER FACHBEIRAT STRASSE

- Dipl.-Ing. Rudolf Hörhan (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. techn. Johannes Steigenberger (Stv.)
- Dipl.-Ing. Christof Dauda
- Dipl.-Ing. Gerhard Eberl
- Mag. Ing. Uwe Gattermayer
- Dipl.-Ing. Thomas Erich Hofbauer
- Ing. Christian Zant
- Dipl.-Ing. Christoph Pichler
- Dipl.-Ing. Martin Pöcheim
- Dipl.-HTL-Ing. Herbert Waldhans

Fachbeirat Schiene

Im ersten Halbjahr 2018 fand keine Sitzung statt. Zwei neue RVE zur Veröffentlichung werden im Herbst erwartet, daher ist die nächste Sitzung für Oktober 2018 festgelegt.

MITGLIEDER FACHBEIRAT SCHIENE

- Dipl.-Ing. Dr. Norbert Ostermann (Leiter)
- Dipl.-Ing. Johannes Brunner
- Ing. Anton Geppel
- Dipl.-Ing. Karl-Hans Huber
- Dipl.-Ing. Alfred Hüngsberg
- Dipl.-Ing. Stefan Knittel, MBA
- Dr. Dipl.-Ing. Andreas Oberhauser
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Walter
- Dipl.-Ing. Gernot Winter

Lenkungsbeirat

Der Lenkungsbeirat ist als Beirat zum Vorstand eingerichtet, um als Schnittstelle zwischen den im Verkehrswesen

tätigen Playern und dem Vorstand der FSV zu wirken. Er bringt die Außensicht in die FSV ein. Neu aufgenommen wurde Frau Dipl.-Ing. Gerlinde Mattanovich (ASFINAG) sowie Hr. Dipl.-Ing. Manfred Bauer (Fa. Hinteregger & Söhne). Er beschäftigte sich im 1. Halbjahr 2018 mit den Strategien und Lösungen für eine nachhaltige Mobilität, einem Schriftenheft, das die Standpunkte der FSV wiedergeben soll. Darüber hinaus wurde das Ergebnis der FSV-Grundsätze der Ethik vorgestellt – dieses Thema war vom Lenkungsbeirat vor zwei Jahren initiiert worden. Darüber hinaus beschäftigte sich der Beirat mit der Frage der Auswirkungen des Klimaüberkommens von Paris; auch die Einrichtung einer entsprechenden Monitorgruppe in der FSV war in vorangegangenen Sitzungen vorgeschlagen worden.

MITGLIEDER LENKUNGSBEIRAT

- Dipl.-Ing. Josef Robl (Leiter)
- Dipl.-Ing. Franz Bauer
- Dipl.-Ing. Manfred Bauer
- Dipl.-Ing. DDr. Heinz Brandl
- Gilbert Konzett
- Dr. Sebastian Kummer
- Dr. Walter Leiss
- Dipl.-Ing. Gerlinde Mattanovich
- Dipl.-Ing. Christian Nagl
- Dipl.-Ing. Dr. Werner Pracherstorfer
- Mag. Wolfgang Schroll
- Dipl.-Ing. Günter Steinbauer
- Dr. Othmar Thann
- Dipl.-Ing. Karl Weidlinger

Verkehrszeichenbeirat

Der Verkehrszeichenbeirat ist ein hochkarätiges mit Juristen, Psychologen und Technikern besetztes Gremium der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr, welches seit 2013 seine Aufmerksamkeit der Verbesserung der Situation in Bezug auf Verkehrszeichen in Österreich widmet. Kriterien wie Wahrnehmbarkeit, Sichtbarkeit, Erkennbarkeit spielen unter Beachtung von optischen, psychologischen, internationalen aber auch mathematischen Einflüssen bei den Überlegungen des VB eine fundamentale Rolle. Es fand eine Sitzung statt in der die Fortschritte der Arbeitspakete präsentiert wurden. Zudem wurde über den im April 2017 stattgefundenen Ad-Hoc Aus-

schuss „Verständlichkeit von Verkehrszeichen“ berichtet. Die nächste Sitzung ist für Herbst 2018 angesetzt.

MITGLIEDER VERKEHRSSZEICHENBEIRAT

- Mag. Ing. Birgit Kolbeck (Leiterin)
- Ing. Claus Ritzal (Stv.)
- Dipl.-Ing. Egmont Fuchs
- Mag. Ingrid Holzerbauer-Högler
- Markus Neuhauser
- Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger
- Wolfgang Schnauder
- Mag. Bettina Schützhofer
- Dipl.-Ing Christoph Wruss

Zertifizierungsbeirat

Im ersten Halbjahr 2018 fanden fünf Sitzungen des Zertifizierungsbeirates statt. Der Zertifizierungsbeirat ist ein dem Vorstand der FSV unterstehendes Gremium, welches Zertifizierungen und Schulungen von Verkehrssicherheitsauditorinnen und -inspektoren im Sinne der RVS 02.02.35 koordiniert. Das Gremium ist paritätisch mit Vertretern des bmvit, der Wissenschaft, der ASFINAG, der Länder, der Ziviltechniker-/Technischen Büros und der Verkehrssicherheitsorganisationen besetzt. Als eine Grundlage für die Zertifizierung wurde eine Schulung konzipiert, deren Ziel es ist, die Weiterbildung von hoch qualifizierten Fachleuten zu ermöglichen. Die FSV hat sich auch dadurch als kompetentes Servicecenter für die Ausbildung und Beurteilung von Straßenverkehrssicherheitsgutachtern in Österreich etabliert. Mittlerweile konnten bereits knapp 370 Experten fortgebildet werden. Diese entsprechend qualifizierten Verkehrsfachleute können beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie um Zertifizierung zum Straßenverkehrssicherheitsgutachter ansuchen.

MITGLIEDER ZERTIFIZIERUNGSBEIRAT

- Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill (Stv.)
- Dipl.-Ing. Egmont Fuchs
- Dipl.-Ing. Thomas Erich Hofbauer
- Dipl.-Ing. Bernhard Lautner
- Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Nadler
- Dipl.-Ing. Klaus Robatsch
- Margareta Schludermann

In Planung befindet sich ein Forum indem verkehrssicherheitstechnische VIF-Projekte vorgestellt werden sollen.

Eine Liste dieser zertifizierten StraßenverkehrssicherheitsgutachterInnen ist auf der Homepage des bmvit (www.bmvit.gv.at) zu finden.

Zulassungsbeirat Brückenabdichtung

Der Zulassungsbeirat Brückenabdichtungen traf im Jahr 2018 zu 3 Arbeitssitzungen zusammen. In diesen Sitzungen konnten 51 neue Zulassungen erteilt werden.

Grundlage für die Zulassungen bilden die:

RVS 15.03.11 „Grundlagen und Begriffsbestimmungen“

RVS 15.03.12 „Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen“

RVS 15.03.13 „Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme“

Die Daten der erteilten Zulassungen sind unter www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT BRÜCKENABDICHTUNG

- Ing. Mag. Dr. Günter Rossbacher (Leiter)
- Dipl.-Ing. Josef Klampfer (Stv.)
- Dipl.-Ing. Helmut Dorr
- Dipl.-Ing. Dr. Enrico Eustacchio
- Ing. Alexander Harnisch
- Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hartl
- Ing. Wolfgang Schindler
- Dipl.-Ing. Ulrike Staindl

Zulassungsbeirat Korrosionsschutz

Seit dem Jahr 2006 werden von der FSV Zulassungen zum Korrosionsschutz von Stahlbauten ausgestellt. Mittlerweile reicht das Angebot von Werks- und Baustellenzulassungen über Unternehmenszulassungen bis zu Systemzulassungen.

Laufende Neuanträge und Verlängerungen bestehender Zulassungen wurden bis August 2018 in 5 Arbeitssitzungen abgearbeitet. In diesen Sitzungen wurden 2 Werkszulassungen und 2 Baustellen Unternehmenszulassungen erteilt. Weiters wurden zwei Systemzulassungen, 3 Bau-



stellen Unternehmenszulassungen und 6 Werkzulassungen verlängert.

Grundlagen für die verschiedenen Zulassungsarten bilden die:
RVS 08.09.02 „Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium“

RVS 08.09.04 „Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle“

RVS 15.05.11 „Stahl- und Aluminiumkonstruktionen“

RVS 15.05.21 „Aluminiumkonstruktionen“

RVS 15.05.31 „Pulverbeschichtungen auf Stahlkonstruktionen“

Die Daten der erteilten Zulassungen sind für jeden auf unserer Website www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT KORROSIONSSCHUTZ

- Dipl.-Ing. Josef Klampfer (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kolbitsch (Stv.)
- Dipl.-Ing. Peter Augschöll
- Thomas Heber
- Dipl.-Ing. Dr. Johann Horvatits
- Dipl.-Ing. Dr. Peter Kremnitzer

Zulassungsbeirat Lärmschutz

Vorrangigstes Ziel des Zulassungsbeirates Schiene ist es, Lärmschutzanlagen entlang von Schienenwegen einem technisch einheitlichen Qualitätsniveau zu unterwerfen. Der Zulassungsbeirat Schiene trat im ersten Halbjahr 2018 zu drei Sitzung zusammen. Unter anderem wurde die Notwendigkeit für eine Zulassung für Befestigungen von Lärmschutzwänden diskutiert. Eine weitere Systemzulassung konnte genehmigt werden. In einer Überarbeitung des zugehörigen RVE Arbeitspapiers sollen unter anderem Anforderungen für Betondübel geschaffen und aufgenommen werden. Auf unserer Homepage (www.fsv.at) im Bereich „Zulassungen/Lärmschutz“ können jederzeit die aktiven Zulassungen eingesehen werden. Im Bereich Lärmschutz sind derzeit 13 Systemzulassungen aktiv.

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT LÄRMSCHUTZ

- Dipl.-Ing. Dr. Hannes Kari (Leiter)
- Dipl.-Ing. Johannes Dox
- Dipl.-Ing. Johannes Brunner
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix
- Dipl.-HTL-Ing. Friedrich Felber
- Dipl.-Ing. Dr. Johannes Horvath
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Reiterer
- Dipl.-Ing. Jürgen Stern

AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

Das Herz der FSV bilden die Arbeitsgruppen (AG) und die Arbeitsausschüsse (AA), in denen von unseren Mitgliedern die Richtlinien erstellt werden. Unter dem Punkt „Veröffentlichungen“ wird der Output der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse dokumentiert.

Folgende Änderungen in der Arbeitsgruppenstruktur sind vorgenommen worden:

AG Eisenbahnwesen – Planung, Verkehr und Umwelt (EP)

In dem Arbeitsausschuss EP 01 „Bahnhofsanlagen“ hat Herr Dipl.-Ing. Peter Tauschitz die Funktion des Ausschussleiters von Frau Dipl.-Ing. (FH) Nina Doppler übernommen. Ferner ist die Gründung des Arbeitsausschusses EP 10 „Landschaftliche Begleitplanung“ unter der Leitung von Herrn Dipl.-Ing. Peter Tauschitz beschlossen worden.

AG Planung und Verkehrssicherheit (PV)

Nach Ableben von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Skoric wurde die Leitung des Arbeitsausschusses PV 03 „Operative Verkehrssicherheit“ von Herrn Dipl.-Ing. Christian Stefan übernommen.

AG Tunnelbau (T)

Aufgrund einer Teilung des Arbeitsausschusses T 04 „Sicherheitseinrichtungen“, wurde ein neuer Arbeitsausschuss T 14 „Tunnelbeleuchtung“, Leitung Dipl.-Ing. Alexander Wierer gegründet.

AG Asphaltstrassen (A)

In dem Arbeitsausschuss A 04 „Asphaltforschung“ hat Dipl.-Ing. Dr. Karl Kappl die Funktion des Ausschussleiters von Herrn Dipl.-Ing. Dr. Michael Kostjak übernommen. Überdies wurde die Leitung des Arbeitsausschusses A 02 „Ausbauasphalt“ von Herrn Dipl.-Ing. Franz Nöhner an Herr Harald Nowotny übergeben.

AG Untergrund (U)

Der Arbeitsausschuss U 04 „Eingebettete Rohre und Durchlässe“ wurde reaktiviert.

AG Verkehr und Umwelt (VU)

In dem Arbeitsausschuss VU 04 „Umweltuntersuchung“ hat Frau Mag. Eva-Maria Böss die Funktion der Ausschussleiterin von Herrn Dipl.-Ing. Friedrich Zotter übernommen.



VERÖFFENTLICHUNGEN

Die FSV als Herausgeberin der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS), der Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE) und der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) hat in den ersten beiden Quartalen ihre rege Veröffentlichungstätigkeit fortgesetzt. Im ersten Halbjahr 2018 wurde die 96. RVS-Papieraboaussendung, sowie die 39. RVS-CD versandt. Zudem konnte das Wörterbuch in seiner 4. Auflage in Buchform und digital herausgegeben werden.

Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen

Veröffentlicht wurden im ersten Halbjahr 2018 folgende RVS:

- RVS 03.08.68 „Rechnerische Dimensionierung von Asphaltstraßen“
- RVS 05.01.14 „Intermodaler Verkehrsgraph Österreich – Standardbeschreibung GIP“
- RVS 11.06.27 „Bestimmung der Durchlässigkeit von Tragschichtmaterial und Tragschichten“
- RVS 15.03.12 „Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen“
- RVS 15.02.12 „Bemessung und Ausführung von integralen Brücken“
- RVS 13.05.21 „Ablösekostenermittlung für Brücken“
- RVS 15.04.21 „Brückenausrüstung – Anforderungen an die Ausbildung und Dimensionierung“
- RVS 11.06.72 „Tragfähigkeitsmessungen mit dem Fallgewichtsdeflektometer“
- RVS 01.03.12 „Gestaltung und Aufbau der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur“
- RVS 08.16.04 „Bituminöse Trag- und Deckschichten – Oberflächenbehandlungen“
- RVS 08.09.02 „Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium“
- RVS 15.05.11 „Korrosionsschutz – Stahl- und Aluminiumkonstruktionen“

FSV-Schriftenreihe

Die FSV-Schriftenreihe wurde 2007 ins Leben gerufen und erscheint seitdem in unperiodischen Abständen. Derzeit ist das achtzehnte Heft, zum Thema „Winterdienst – Differenzierte Feuchtsalzsteuerung“, in Erarbeitung.

Im FSV-Schriftenheft Nr. 18 werden Themen der internationalen Fachtagung Winterdienst 2018 aus Krems zu finden

sein. Ab Herbst 2018 kann das Heft bei der FSV im Onlineshop käuflich erworben werden. Die Schriftenreihe kann über den Shop der FSV (www.fsv.at) bezogen werden.

Leistungsbilder

In Kooperation mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (bAIK), sowie dem Fachverband der technischen Büros, werden seitens der FSV Leistungsbilder ausgearbeitet. Diese bestehen jeweils aus einer „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ und einer „Aufwand- und Kostenabschätzung“. Derzeit wird das Leistungsbild „Eisenbahn Infrastrukturplanung, Kosten- und Aufwandabschätzung“ bearbeitet.

Prüfbuch zur standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) wurde ein Prüfbuch durch die FSV veröffentlicht. Bei zwei Infonachmittagen wurde das Arbeitspapier 29 und die Prüfbuch Software vorgestellt.

Das Prüfbuch wird ab Herbst 2018 an die Struktur der LB-VI Version 05 angepasst.

Das Prüfbuch ist ein Hilfsmittel für Örtliche Bauaufsichten, Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer und andere. Die FSV Prüfbuch Software bietet folgende Möglichkeiten:

- Projektbezogene Auswertung durch Einlesen eines ÖNorm A2063 onlv-Datenträgers
- Rasche tabellarische Übersicht des Projektergebnisses
- Ausdruck und Excel-Export aller gefundenen Prüfzeilen zum Ausschreibungs-Datenträger
- Zahlreiche benutzerdefinierte Filtermöglichkeiten aller Spalten

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Seit Juni 2015 wurde in den LB-VI Arbeitsausschüssen rasch und mit Hochdruck mit der Bearbeitung der LB Version 5 begonnen. Vom Frühjahr bis zum Sommer 2018 wurden die zahlreich eingelangten Stellungnahmen im Rahmen der Begutachtung in die LB-VI eingearbeitet.

In der LB-VI05 gibt es in zahlreichen Bereichen große Änderungen gegenüber der LB-VI04. Viele Leistungsgruppen

wurden im großen Umfang geändert, ergänzt und auf aktuellem Stand und Rechtssicherheit gebracht. Beispielhaft seien unter zahlreichen geänderten Richtlinien und Verordnungen hier die Recycling-Baustoffverordnung und der Bundesabfallwirtschaftsplan 2017 genannt.

Die LB-VI05 wird am 01. September 2018 veröffentlicht.

Den mehr als 170 FachexpertInnen sei bereits jetzt für deren Arbeit und Fachkompetenz herzlicher Dank ausgesprochen, da dieses Werk nur durch kompetente, unermüdliche Arbeit in zahlreichen Sitzungen zustande kommt.

Wörterbuch Verkehrswesen

Im März 2018 wurde das Wörterbuch in der aktualisierten und erweiterten Ausgabe 4 (digital und in Buchform) neu veröffentlicht. Die Welt des Verkehrswesens ist reich an unterschiedlichsten Begriffen. Themen wie Planung, Sicherheit, Umwelt, Vertrags- und Vergabewesen, Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Eisenbahn- und Landschaftsbau etc. können unter ande-

rem als Teilbereiche des Verkehrswesens definiert werden. Klarheit und Übersicht in der dadurch bedingten Begriffsvielfalt bringt hier das „FSV-Wörterbuch Verkehrswesen“. Mit über 18.500 Begriffen aus mehr als 1200 Quellen ist es das umfangreichste Wörterbuch des Verkehrswesens im deutsch-sprachen Raum.

Im Großen und Ganzen ist das Wörterbuch Verkehrswesen ein Riesenprojekt, dessen Erstellung und Fortschreibung nicht weniger als 30 Stunden/Woche in Anspruch nimmt. Darüber hinaus erfordert die Herangehensweise bei der Erstellung eines Wörterbuches in allen Arbeitsschritten Akribie und Durchhaltevermögen. Nichts desto trotz werden weiter sorgfältig Begriffe eingetragen und aktualisiert, wir arbeiten sozusagen bereits an der 5. Ausgabe.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Details sowie alle Informationen zu den Kosten.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Um die Präsenz des Vereins auch in Fachkreisen zu erhöhen, werden in Fachzeitschriften periodische Beiträge, das FSV-aktuell Straße und das FSV-aktuell Schiene, von der FSV gestaltet. Im EuroKommunal, dem Fachmagazin für österreichische Städte und Gemeinden, das monatlich erscheint, konnten Artikel zum aktuellen Stand der Technik im Verkehrswesen veröffentlicht werden. Messebeteiligungen mit mehreren Messe- bzw. Veranstaltungsständen förderten im ersten Halbjahr 2018 zusätzlich die öffentliche Präsenz des Vereines. Hervorzuheben ist dabei die Fachausstellung am FSV-Verkehrstag 2018.

FSV-Newsletter

Monatlich erhalten bereits mehr als 500 registrierte InteressentInnen den FSV-Newsletter, der über neue Publikationen, aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen der FSV

informiert. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an office@fsv.at.

Eurokommunal-Magazin

Im ersten Halbjahr konnten folgende Themen bereitgestellt werden:

- 2018/01: „Neuer Qualitätsstandard und Kennzeichnung für temporäre Verkehrszeichen ab 01. November 2017“
- 2018/03: „RVS 03.03.82 – Spurwege im ländlichen Straßen- und Güterwegenetz“
- 2018/04: „FSV-Wörterbuch Verkehrswesen, Ausgabe 4, März 2018“
- 2018/05: „FSV-Verkehrstag 2018“
- 2018/06: „Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur Version 05 – Ausschreibungsgrundlage in den Gemeinden“



FSV-aktuell Straße | 2018

VERANSTALTUNGEN

Das Veranstaltungsjahr der FSV begann mit dem Infonachmittag „Winterdienst“ in Wien, gefolgt von dem Infonachmittag „Visuelle Störwirkungen“ ebenfalls in Wien. Im ersten Halbjahr 2018 fanden 5 Schulungen, 6 Seminare, 13 Informationsnachmittage, der FSV-Verkehrstag, zum siebten Mal mit einer Fachausstellung und das Planerseminar statt. Heuer, in Traunkirchen (Oberösterreich), war das Thema „Die Mobilitätswende – eine Bestandsaufnahme“. Insgesamt hielt die FSV 23 Veranstaltungen mit mehr als 790 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab. Weitere 23 Veranstaltungen sind bereits für die zweite Jahreshälfte 2018 geplant. Wir freuen uns über das rege Interesse an den verschiedensten Themen aus dem Verkehrswesen und bemühen uns auch weiterhin, eine Vielzahl der neu veröffentlichten RVS dem Fachpublikum zu kommunizieren.

FSV-Verkehrstag 2018 mit Fachausstellung

Der FSV-Verkehrstag, die Leistungsschau der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse, fand dieses Jahr am 14. Juni im Parkhotel Schönbrunn, statt. Mehr als 350 Teilnehmer hatten auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit genützt, einen raschen Überblick über die technischen Entwicklungen in einem weiten Bereich des Verkehrswesens zu erhalten, sowie die Möglichkeit wahrgenommen, Kollegen aus fast allen Bereichen des Verkehrswesens zu treffen. Die parallel geführte Fachausstellung konnte ihre Bedeutung bei den teilnehmenden Firmen steigern. Durch diese und andere Maßnahmen konnte der FSV-Verkehrstag seine zentrale Stellung im Bereich des Verkehrswesens in Österreich weiter ausbauen. Die Veranstaltung kann mit über 20 Fachausstellern und den vielen Teilnehmern als sehr guter Erfolg gewertet werden.

Messeteilnahmen

Die FSV nahm im ersten Halbjahr 2018 an zwei Messen teil. Die erste Messe war die TRA-Transport Research Arena in Reed Messe Wien, bei der neue internationale Kontakte aufgebaut und die bestehende gut gepflegt werden konnten. Die zweite Messe war der Baukongress 2018 in Austria Center Vienna. Wie auch schon vor zwei Jahren war die FSV auch hier wieder mit einem eigenen Stand auf dem „Betontag“, der Leistungsschau des Baugewerbes und der Betonindustrie, vertreten. Wir freuen uns über die vielen neuen Kontakte, sowie das Interesse an unseren Standards.

Veranstaltungen 2. Jahreshälfte 2018

SEPTEMBER

- 10.09.2018 FSV-Infonachmittag: Einsatzleiter und Lenker im Winterdienst, in Linz
- 12.09.2018 FSV-Infonachmittag: Ländliche Straßen – Güterwege, Spurwege, in Linz
- 17.–20.09.2018 FSV-Schulung: Betriebspersonal von Straßentunneln
- 24.09.2018 FSV-Infonachmittag: Ländliche Straßen – Güterwege, Spurwege, in Leoben
- 27.–28.09.2018 FSV-Messebeteiligung Kommunalmesse in Dornbirn (Stand Nr. 41)

OKTOBER

- 08.10.2018 FSV-Infonachmittag: Einsatzleiter und Lenker im Winterdienst
- 09.–11.10.2018 FSV-Schulung: Brückeninspektoren – Basislehrgang
- 15.–18.10.2018 FSV-Seminar: Kommunale Straßen „Planung – Bau – Betrieb“ Block A
- 23.10.2018 FSV-Seminar: Straßenoberbau – Bemessung und rechnerische Dimensionierung, in Leoben
- 29.10.2018 FSV-Seminar: LB-VI 05 – Updateseminar, in Graz
- 30.10.2018 FSV-Seminar: LB-VI 05 – Updateseminar

NOVEMBER

- 05.–09.11.2018 FSV-Schulung: Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren – Fachseminar
- 15.11.2018 FSV-Tagung: Brückenprüfer Erfahrungsaustausch
- 22.11.2018 FSV-Preisverleihung 2018 „Wir finden neue Wege – Die Jugend geht mit“
- 26.–28.11.2018 FSV-Seminar: Kommunale Straßen „Planung – Bau – Betrieb“ Block B
- 29.–30.11.2018 FSV-Seminar: LB-VI 05 – Basisseminar



Verkehrstag 2018 | Vorträge



Verkehrstag 2018 | Fachausstellung



Baukongress 2018 | FSV-Stand



Transport Research Arena 2018 | FSV-Stand



Planerseminar 2018



Planerseminar 2018

GESCHÄFTSSTELLE, IHR „SERVICEPOINT“

Die Geschäftsstelle der FSV liegt im Zentrum Wiens und ist mit sechs Sitzungssälen ausgestattet, die einerseits für die Ausschusstätigkeit, andererseits für Seminare Verwendung finden können. Nach einer Totalrenovierung im Jahre 2017 konnte im Sommer 2018 die gesamte Elektroinstallation auf den modernsten Stand gebracht werden. Gleichzeitig wurde die gesamte Netzwerkverkabelung ausgetauscht und ein leistungsstarkes Netzwerk mit Gäste-WLAN für alle Büro- und Seminarräume installiert. Auch die Konferenztechnik wurde verbessert.

Das Team der Geschäftsstelle wird von Dipl.-Ing. Martin Car, Generalsekretär, geleitet. Vier Referentinnen und Referenten sowie 5 weitere Personen der Administration bilden mit ihm das Team, welches stets bemüht ist, die vielfältigen Aufgaben der FSV zu koordinieren. Die Agenden sind dabei fachlich aufgeteilt und betreffen folgende Arbeitsgebiete:

- Richtlinienerstellung
- Gremienbetreuung
- Wörterbuch für das Verkehrswesen
- Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur
- Homepagebetreuung
- Seminarkonzeption und -durchführung
- Tagungen (Verkehrstag mit Fachausstellung, D-A-CH-Informationstagung, ...)
- Zulassungen in Form von Übereinstimmungserklärungen zu RVS/RVE

- Vorbereitung zur Personen-Zertifizierung
- Pressearbeit und weitere Öffentlichkeitsarbeit
- FSV-Schriftenreihe
- Vertrieb von unterstützender Software zur RVS/RVE

Für den Bereich der Veranstaltungen wurde Frau Mariola Mischek aufgenommen, die eine ausscheidende Mitarbeiterin ersetzte. Wir freuen uns auch über den Nachwuchs unserer Frau Ildikó Póser-Piroska, die seit Herbst 2017 in Karenz ist.

DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

Generalsekretär

- Dipl.-Ing. Martin Car

Projektleiter

- Melinda Major, BEng
- Andreas Regner
- Dipl.-Ing. Burghard Schlacher
- Dipl.-Ing. (FH) Tristan Tallafuss

Sekretariat

- Anna Krukowska-Duran
- Mariola Mischek
- Ingrid Nasr
- Tanja Pardus
- Birgit Stur

INTERNATIONALE KONTAKTE

Die Pflege der internationalen Kontakte ist der FSV ein wichtiges Anliegen: Im 1. Halbjahr war der Kontakt zu den Geschäftsstellen der FGSV und VSS verstärkt worden, da die in Wien stattfindende D-A-CH-Tagung vorbereitet werden musste. Darüber hinaus bot sich die Gelegenheit, mit unseren ungarischen Kollegen (MAUT) am Verkehrstag den Kontakt zu fördern. Durch die langjährige Kooperation mit Slowenien (DRI) gelang es, im 1. Halbjahr die Vorbereitungen für die Beauftragung der Zurverfügungstellung von

RVS und LB-VI zu treffen. Eine europäische Ausschreibung wurde über den Sommer durchgeführt, im Herbst wird der Vertrag unterzeichnet sein. Darüber hinaus wurde ein gemeinsames Forschungsprojekt der D-A-CH-Schwester-gesellschaften mit dem Themenbereich Fern-/Reisebus-Management fertig gestellt, welches zu Jahresbeginn 2019 in einer Veranstaltung vorgestellt werden wird. Ein neues Projekt zum Asphaltrecycling wurde angeleiert, welches 2019 vergeben werden soll.



MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV

Der Erfolg der FSV basiert auf den ehrenamtlich tätigen Fachpersonen des Verkehrswesens – unseren persönlichen Mitgliedern (Mitarbeiter in einem oder mehreren der über 100 Ausschüsse der FSV).

Diese arbeiten aktiv am Vereinsgeschehen mit und haben damit den Vorteil, neue Informationen brandaktuell zu erhalten sowie weitere Spezialisten ihres Gebietes kennenzulernen und mit diesen in vertieften Kontakt zu treten. Ein weiterer Vorteil für unsere persönlichen Mitglieder ist die ermäßigte bzw. sogar kostenlose Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen der FSV.

Firmenmitglieder

Unsere außerordentlich fördernden Mitglieder setzen sich aus eigenständigen Firmen der Verkehrsbranche zusammen, welche die FSV durch einen jährlichen Beitrag unterstützen und dadurch eine Fülle an Vorteilen genießen:

- Ermäßigte Teilnahme an Vortragsveranstaltungen
- Kostenloser Eintritt für 5 Personen zum FSV-Verkehrstag (Wert: EUR 575,-)
- 5 Gutscheine für den Gratisbesuch eines Infonachmittages zu RVS/RVE
- Regelmäßige Mitgliederinformation
- Erwähnung als Förderer im Jahresbericht/Halbjahresbericht sowie in der Referenzbroschüre der FSV
- Bevorzugte Behandlung bei öffentlichkeitswirksamen Positionierungen Ihres Unternehmens
- Ermäßigte Preise bei Sponsoring oder Ausstellungen
- Teilnahmemöglichkeit an der Generalversammlung der FSV

Bei Interesse an der Firmenmitgliedschaft schreiben Sie uns an office@fsv.at!

FIRMENMITGLIEDER DER FSV

- 3M Österreich GmbH
- A1
- ACO GmbH
- AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
- BHM Ingenieure Engineering & Consulting GmbH
- Bonaventura Straßenerrichtungs GmbH
- davitech GmbH
- Fliegl Bau+Kommunaltechnik GmbH
- Forster Verkehrs & Werbetechnik GmbH
- Georg Ebinger GmbH Verkehrszeichen- und Autotafelerzeugung
- Gifas Electric GmbH
- HABA-BETON Johann Bartlechner Ges.m.b.H. & Co KG
- Habau Hoch- & Tiefbaugesellschaft m.b.H.
- G. Hinteregger & Söhne Bauges.m.b.H.
- HUESKER Synthetic GmbH
- Ingenieurbüro Neukirchen ZT GmbH
- Integral Ziviltechniker GmbH
- Jäger Bau GmbH
- Jenoptik Robot GmbH
- Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.
- LUGITSCH Ziviltechniker GmbH
- MAGEBA Gesellschaft m.b.H.
- Obermeyer Planen + Beraten GmbH
- Österreichischer Städtebund
- ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH
- Peterschneegg Ges.m.b.H
- Pipelife Austria GesmbH & Co KG
- Pittel+Brausewetter GesmbH
- PORR Bau GmbH
- Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG
- Rhomberg Bahntechnik GmbH
- Rohrdorfer Sand und Kies GmbH
- Semmelrock Stein + Design GmbH & CoKG
- S&P Handels GmbH
- Spirk & Partner Ziviltechniker GmbH
- stoik & partner zt-gmbH
- STRABAG AG
- Swietelsky Bauges.m.b.H.
- TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH
- TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
- UTECH Systems GmbH
- Verband Österr. Beton- und Fertigteilwerke
- Vermessung ADP Rinner
- VoestAlpine Standortservice GmbH

Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr
Karlsgasse 5, 1040 Wien, Österreich
Tel.: 0043 / 1 / 585 55 67 | Fax: 0043 / 1 / 585 55 67 – 99
E-Mail: office@fsv.at | www.fsv.at

Grafik-Design: Werbeagentur JT | www.wa-jt.at
Fotos: FSV, Michael Wolfsteiner